

Gesundheitsmarkt lockt Finanzinvestoren

Stabile Wachstumsaussichten und hohe Synergiepotenziale machen die Branche attraktiv.

Malte Telgheider
Frankfurt

Rehabilitationzentren, ambulante Versorgungsdienste oder Labordienstleister - Firmen aus der Gesundheitswirtschaft sind bei Finanzinvestoren gefragt. Die Branche gilt als zukunftssicher und wachstumsstark: Die alternde Gesellschaft garantiert einen zunehmenden Bedarf, der technische Fortschritt schafft zusätzliche Nachfrage und immer mehr Menschen sind bereit, für ihre Gesundheit tiefer in die Tasche zu greifen.

Gestern kaufte der Finanzinvestor Auctus drei Reha-Kliniken aus dem Portfolio eines Wettbewerbers, um sie mit der im Mai erworbenen Rehasparte der Marselle-Kliniken zusammenzuführen. Vergangene Woche erwarb die Private Equity-Gesellschaft IK Investment Partners das auf die ambulante Versorgung von Patienten spezialisierte Unternehmen GHD Gesundheits GmbH. „Der Gesundheitsmarkt ist sehr heterogen und in vielen Bereichen nicht sehr strukturiert. Hier gibt es noch viele Möglichkeiten, Synergien zu heben“, sagt GHD-Geschäftsführer Andreas Rudolph. Er will mit den neuen Eigentümern die nächste Wachstumsstufe für die Firma realisieren.

Nach der internationalen Statistik der Marktforschungsfirma Prequin rangiert der Gesundheitsbereich weltweit mittlerweile auf dem vierten Rang bei den Deals in der Private-Equity-Szene. Nur in der Industrie, im Handel und bei Finanzdienstleistungen griffen die Finanzinvestoren zuletzt häufiger zu. Nachdem sich die Branche langsam von den Folgen der Finanzkrise und Kreditklemme erholt hat, sind auch große Deals wieder möglich.

von Candover auf 500 Mio. Euro taxiert.
Nach Einschätzung von Candover ist der Gesundheitsbereich einer der wenigen, der auch in den nächsten Jahren noch attraktive Möglichkeiten bietet. Der Grund: Die Gesundheitsversorgung werde nicht so stark wie andere Bereiche von den Einsparungen der jeweiligen Regierungen betroffen sein. Peter Hammermann, Managing Director von Barclays Private Equity, sieht aber auch Einschränkungen: „Die Gesundheitsbranche hat natürlich ihre Wachstumspotenziale.

Aber sie hat auch das Grundproblem, dass die Märkte zum Teil sehr stark reguliert sind. Das macht ein Engagement oft nicht ganz einfach.“ Barclays Private Equity, das in den vergangenen drei Jahren bei der GHD Gesundheits GmbH engagiert war, schaut sich aktuell wieder im Markt um. Letztlich sei die Beurteilung von Objekten auch im Gesundheitsmarkt immer eine Einzelentscheidung, sagt Hammermann: „Da spielen viele spezifische Fragen wie die Zusammenarbeit mit dem Management eine wichtige Rolle.“

Im Falle GHD Gesundheits GmbH, die IK Investment Partners gerade von Barclays gekauft hat, haben Gründer Rudolph und der neue Investor jedenfalls gemeinsame Expansionsziele: Das Unternehmen, das in diesem Jahr etwa 300 Mio. Euro Umsatz erzielen wird, soll durch gezielte Zukäufe weiter entwickelt werden: „Wir gehen davon aus, dass das Wachstum im ambulanten Bereich in den nächsten Jahren höher sein wird als im Gesundheitsmarkt insgesamt“, sagt Detlef Dinsel, Managing Partner bei IK. Geplant ist neben dem regionalen Ausbau des Angebots - GHD arbeitet bislang vor allem in Norddeutschland - auch eine Verbreiterung der Services.

Nach der Finanzkrise sind auch große Deals wieder möglich

Im Juli etwa erwarb der Finanzinvestor Carlyle den Vitaminsupplementhersteller NBTY. Der Wert des Geschäfts wird auf 3,8 Mrd. Dollar beziffert. In Europa ging im ersten Quartal der Pflegeanbieter Care UK mit einem Wert von 465 Mio. Euro an die Private-Equity-Gesellschaft Bridgepoint Capital.

Vergangenes Jahr hatte bereits die europäische Beteiligungsfirma BC Partners 40 Prozent des Augsburger Labor-Dienstleisters Synlab erworben sowie dessen Wiener rivalen FutureLab komplett übernommen. Beide Firmen sollen zusammengelegt werden, allein der Future-Lab-Deal wird laut Schätzungen des Private-Equity-Barometers

Im Fokus der Käufer

Anteil der Branchen an von Finanzinvestoren durchgeführten Deals in Prozent, 2. Quartal
Gesamtzahl: 411 Deals | Wert: 43,3 Mrd. US\$

